

Hinweise zur Netzwerkinstallation von BFS-Online.PRO



Wir empfehlen die Netzwerkinstallation von Ihrem IT-Administrator vornehmen zu lassen.

Gemäß Herstellerangaben werden derzeit die z.Zt. von Microsoft gewarteten Betriebssysteme Windows 2003 und 2008 Server, Windows XP, Windows Vista (Business Edition) und Windows 7 (Ultimate) unterstützt. Siehe hierzu den gesonderten Leitfaden "[Hinweise zur Installation unter Windows Vista](#)".

Die Anzeige der Programmmasken (Farbe, Größe etc.) in diesem Leitfaden kann je nach Windowsversion bzw. Grafikeinstellungen unterschiedlich aussehen.

Ihr **electronic banking support** Team

Inhalt:

1. Server	2
2. Clients.....	5

Dateiname 03 - Hinweise zur Netzwerkinstallation.doc
Titel: Hinweise zur Netzwerkinstallation
erstellt von: ebs / BFS
Inhalt: beschreibt Netzwerkinstallation von BFS-Online.PRO 4.22
letzte Änderung: 12.07.2011 10:46

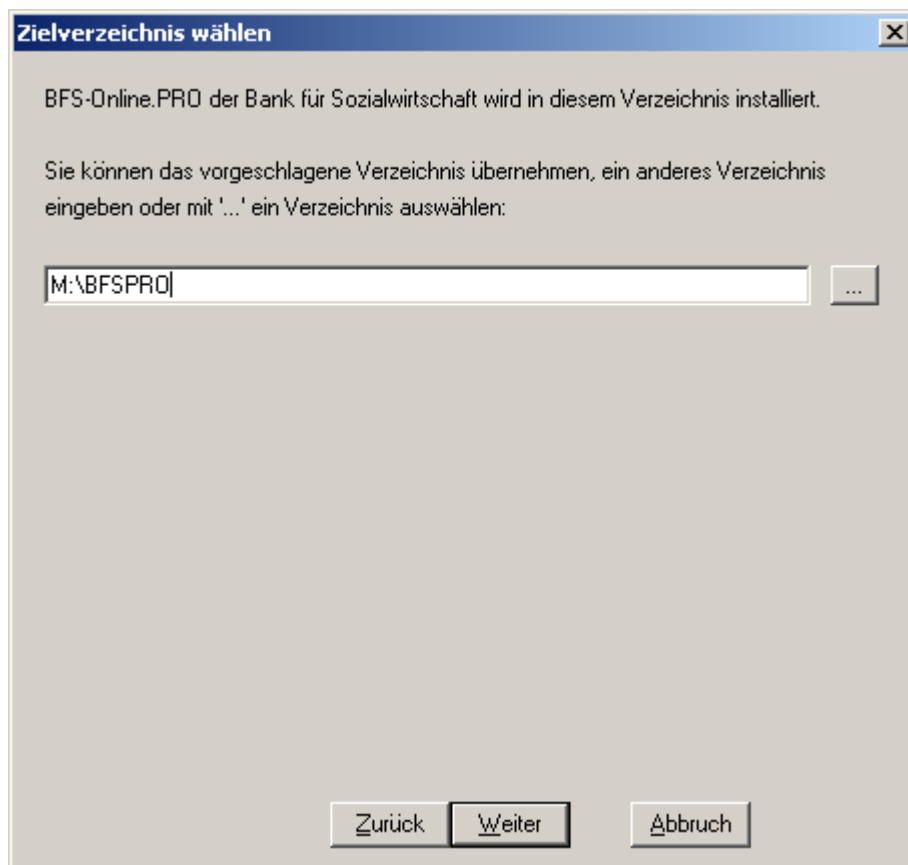
1. Server

- Neues Verzeichnis erstellen und im Netzwerk freigeben.
- Das freigegebene Netzlaufwerk fest mit einem Netzlaufwerksbuchstaben verbinden.
- Nicht in die Server-Freigabe (UNC) installieren
- Auf das freigegebene Verzeichnis bzw. den verbundenen Netzlaufwerksbuchstaben muss für alle Benutzer, die BFS-Online.PRO nutzen sollen, mind. die Zugriffsberechtigung „Ändern“ (Freigabe und NTFS-Berechtigung) erteilt werden.



Der neue Netzlaufwerksbuchstabe muss auf allen beteiligten Rechnern (Server und Client) identisch und dauerhaft verbunden sein.

- Legen Sie die Installations-CD ein. Die Installationsroutine von BFS-Online.PRO startet grundsätzlich nicht automatisch. Rufen Sie die Installationsroutine über den INSTALL-Ordner mit der **SETUP.EXE** auf.
- Geben Sie auf der Seite *Zielverzeichnis wählen* den verbundenen Netz-Laufwerks-Buchstaben an (...). In unserem Beispiel Netzlaufwerk M:\BFSPRO

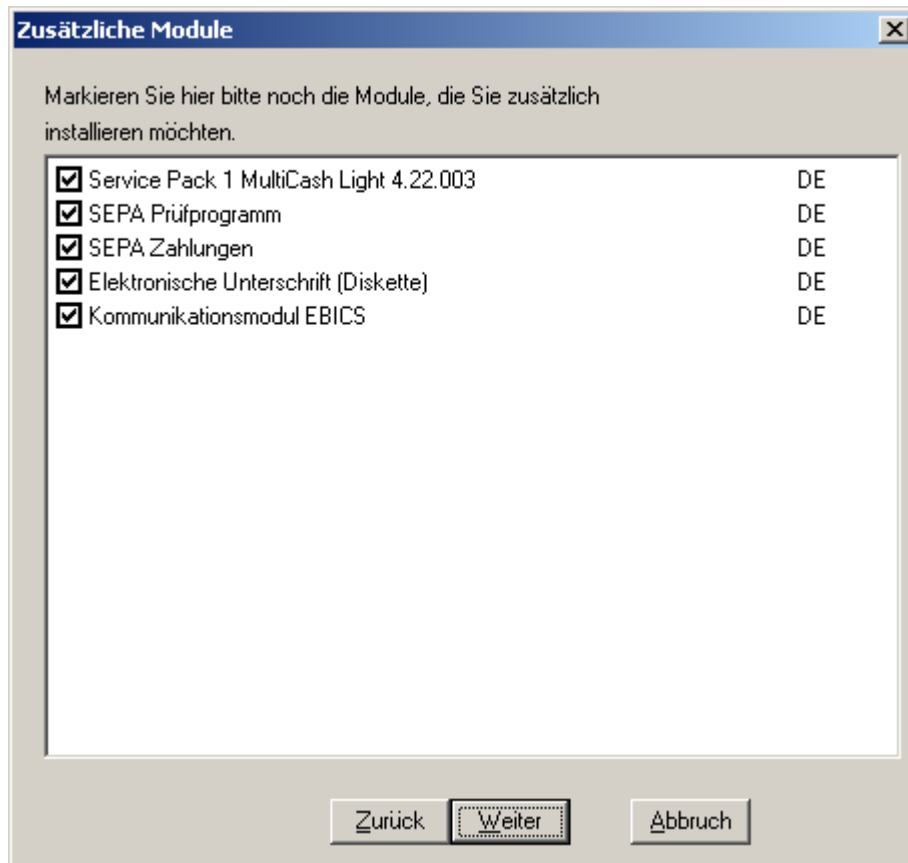


Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Weiter**.

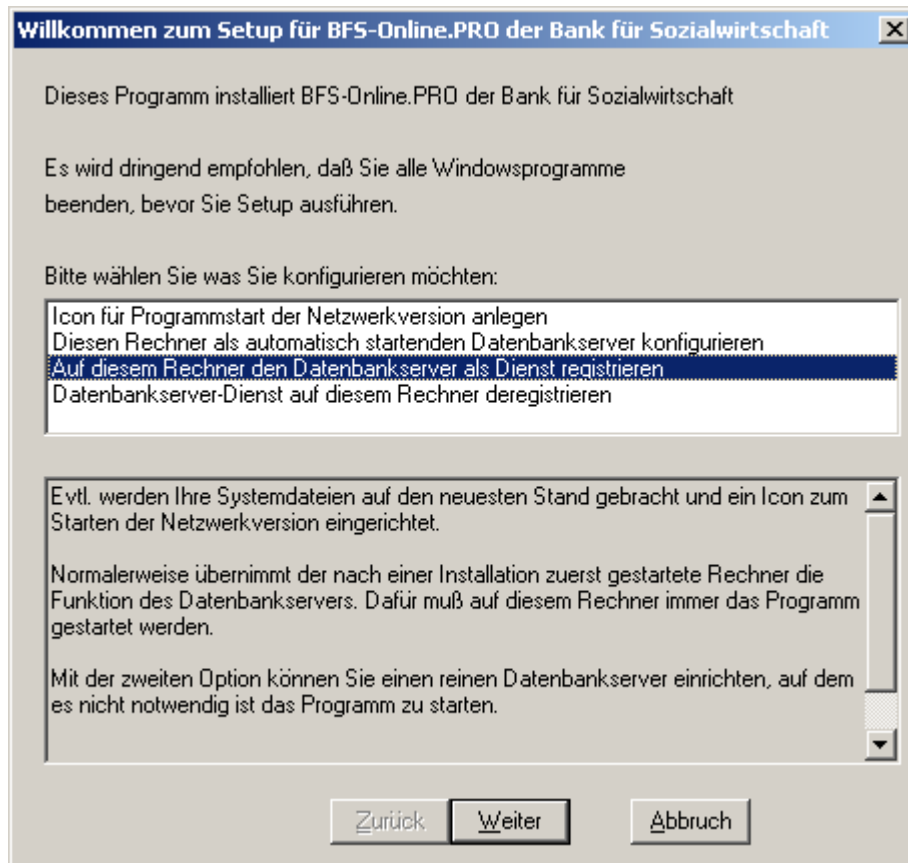
- Im weiteren Installationsverlauf wählen Sie bitte mind. die Module *Service Pack 1*, *SEPA Zahlungen*, *Kommunikationsmodul EBICS* und *Elektronische Unterschrift (Diskette)* aus.



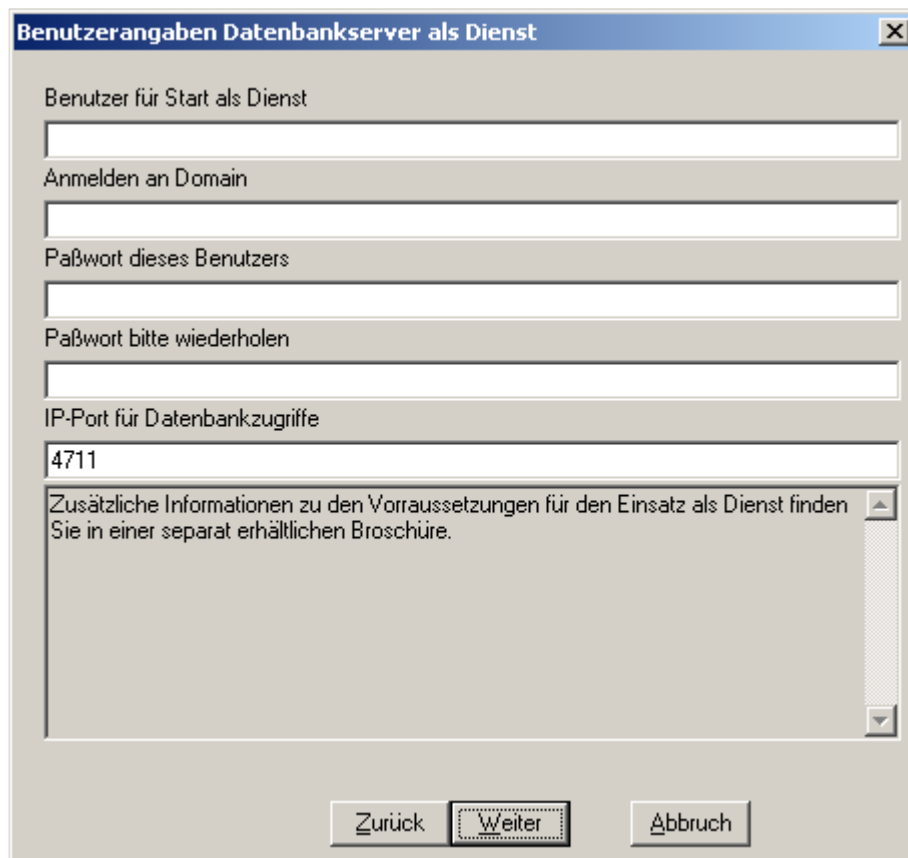
Das Zusatzmodul *Elektronische Unterschrift (Diskette)* muss auch dann gewählt werden, wenn der PC über kein Diskettenlaufwerk verfügt!



- Nach Beendigung der Installationsroutine starten Sie aus dem gewählten Netzlaufwerk (im Beispiel Netzlaufwerk M:\BFSPRO) die **SETUP.EXE** und wählen die Standardoption:
Auf diesem Rechner den Datenbankserver als Dienst registrieren



- Das folgende Fenster bestätigen Sie bitte nur mit der Schaltfläche **Weiter**



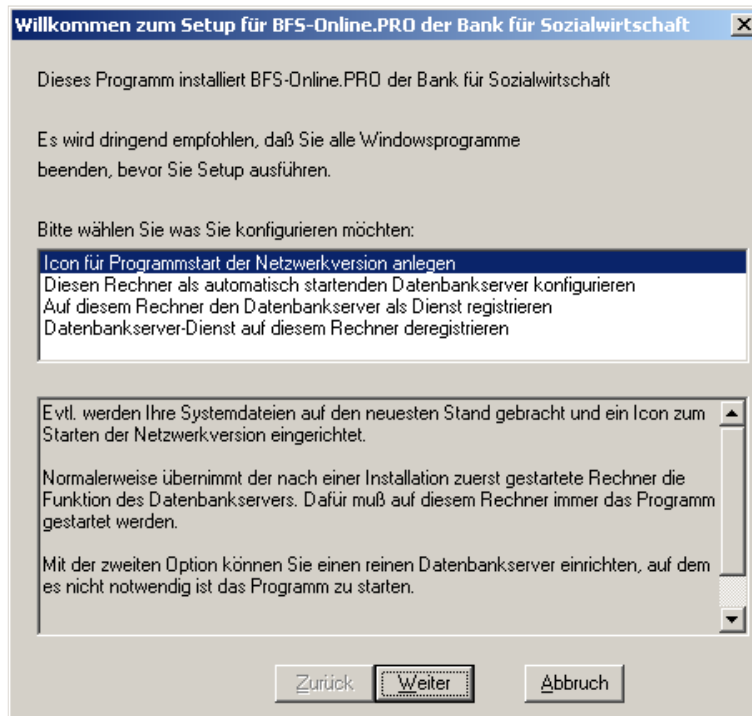
- Anschließend die Schaltfläche **Starten** betätigen

- Einige Systemdateien werden installiert und die BFS-Online.PRO-Datenbank in die Dienste eingetragen.
- Öffnen Sie anschließend den Dienst ‚BFS-Online.PRO der Bank für Sozialwirtschaft-Datenbank‘ und wählen unter dem Reiter ‚Anmelden‘ entweder das ‚lokale Systemkonto‘ oder einen Benutzer über den Button ‚Durchsuchen‘ unter dem Punkt ‚Dieses Konto:‘.
Beachten Sie hierbei bitte, dass für beide Möglichkeiten sowohl in der Freigabe- als auch NTFS-Berechtigung diesem Benutzer mind. die Zugriffsberechtigung „Ändern“ erteilt wird.
- Starten Sie anschließend bitte den Dienst.
- Gegebenenfalls ist in der Firewall über eine eingehende Regel der Zugriff über die TCP-Ports 4711 + 4712 für die relevanten Clients zuzulassen.
- Alternativ kann die Datenbank auch als automatisch startender Datenbankserver konfiguriert werden. Die Datenbank wird dann über die Autostartgruppe gestartet. Am Server muss dann auch immer ein Windows-Benutzer angemeldet bleiben.

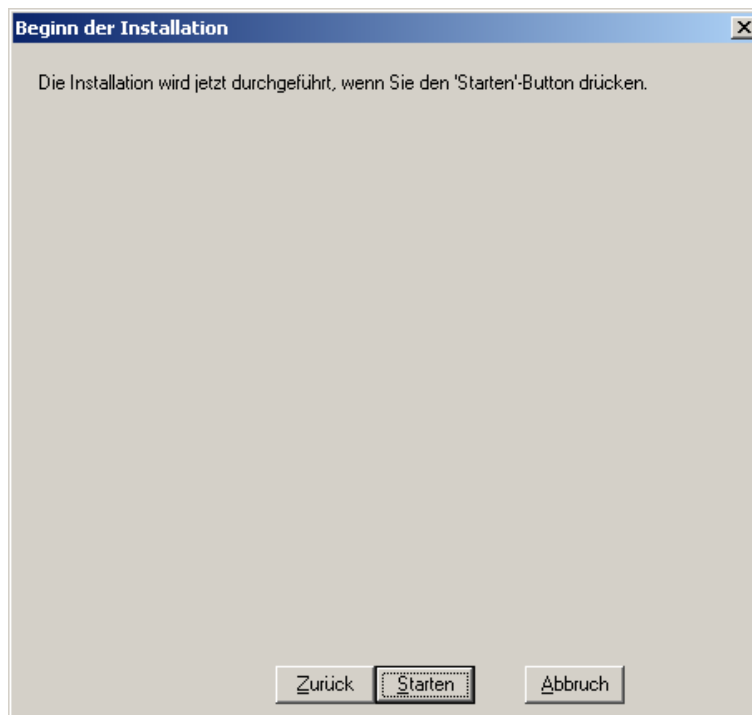
2. Client

- Netz-Laufwerk (identischer Laufwerksbuchstabe wie auf dem Server!) dauerhaft verbinden.
- Starten Sie aus dem gewählten Netz-Laufwerk (im Beispiel Netzlauf M:\BFSPRO) die **SETUP.EXE** und wählen die Standardoption:
Icon für Programmstart der Netzwerkversion anlegen.

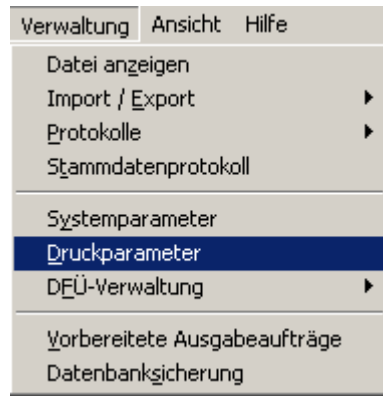
Unter Windows Vista/Windows 7 müssen Sie über die *Eingabeaufforderung* (unter [Start/Alle Programme/Zubehör](#)) über die rechte Maustaste den Eintrag „Als Administrator ausführen“ starten. Richten Sie sich in diesem Fenster ‚Eingabeaufforderung‘ über den „net use“-Befehl ggf. das gewählte Netzlaufwerk ein. z. B. **net use M: \\server1\Freigabe**
Wechseln Sie auch in diesem Fenster ‚Eingabeaufforderung‘ auf das Netzlaufwerk (im Beispiel M:) und rufen dort die SETUP.EXE im Installationsverzeichnis auf.



- Anschließend die Schaltfläche **Starten** betätigen



- Starten Sie anschließend BFS-Online.PRO. Es erfolgt die Abarbeitung der Installationsskripte.
- Richten Sie je Client die Druckparameter (*Verwaltung / Druckparameter*) ein.



- Fahren Sie anschließend mit „3. DFÜ-Parameter einrichten“ ff. gemäß den gesonderten Leitfäden fort:
- „Leitfaden MCFT“ bzw.
- „Leitfaden EBICS“